

Mitteilungsblatt der
PFARREI ST. WOLFGANG
LANDSHUT

Pfarrbrief 04 | 25.02. – 10.03.2024



FASTENZEIT

VON ASCHERMITTWOCH BIS OSTERN

Die Zeit vor Ostern hat einen besonderen Namen.
Sie heißt: Österliche Bußzeit. Im Wort Buße steckt das
Wort besser drin. Wir können etwas besser machen.
Oder wir sagen Gute Besserung und meinen damit,
dass jemand wieder gesund werden soll.

Etwas soll heilen.

In einem alten Gebet steht geschrieben: „Die Erde zu
heilen schuf Gott diese Tage“. Die Fastenzeit zählt 40
Tage. Sie sind dazu da, dass wir beten, fasten und uns
mehr um andere Menschen sorgen. Unser Leben
und unsere Welt soll besser und heiler werden. So
dass alle etwas von Ostern spüren. Dieses Fest steht
am Ende der Fastenzeit. Wer bewusst durch die
Fastenzeit geht, wird neu entdecken, was das Leben
wirklich lebenswert macht.

lesen - denken - tun



Achte auf deine Gedanken,
denn sie werden deine Worte.

Achte auf deine Worte,
denn sie werden
deine Handlungen.

Achte auf deine Handlungen,
denn sie werden
deine Gewohnheiten.

Achte auf deine Gewohnheiten
denn sie werden dein
Charakter.

Achte auf deinen Charakter,
denn er wird dein
Schicksal.

(jüdische Überlieferung)

Gottesdienstordnung

Sonntag, 25.02. – 2. Fastensonntag – Caritas-Kollekte:

9.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag mit Vorstellung der
Kommunionkinder: *Pfarrgottesdienst*

Anschl. Frührschoppen im HSW

11.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: *f + Sohn u. Ehemann*
Georg Brandl

17.00 Uhr Musikalische Fastenandacht

19.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: *f + Schwäger u.*
Schwägerinnen Wüste

Nach den Gottesdiensten Verkauf von Solibrot durch den
Frauenbund

Montag, 26.02. – Montag der 2. Fastenwoche:

Keine Eucharistiefeier

Dienstag, 27.02. – Dienstag der 2. Fastenwoche, Hl. Gregor von Narek:

9.00 Uhr Eucharistiefeier: *nach Meinung*

19.00 Uhr Kreuzweg

Mittwoch, 28.02. – Mittwoch der 2. Fastenwoche:

18.20 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Eucharistiefeier

19.30 Uhr HSW: Vortrag von Dr. Goresch „Erste Hilfe“

Donnerstag, 29.02. – Donnerstag der 2. Fastenwoche, Gebetstag um geistl. Berufe:

16.30 Uhr Eucharistiefeier

Anschließend Rosenkranzgebet

**Freitag, 01.03. – Freitag der 2. Fastenwoche – Weltgebetstag,
Herz-Jesu-Freitag:**

Keine Eucharistiefeier
Ministranten verteilen die Caritas-Briefe
18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im HSW

Samstag, 02.03. – Samstag der 2. Fastenwoche:

9.00 Uhr Kolping: „Rama Dama“
15.00 Uhr Pfarreisamstag der Firmlinge
17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Hierl im Beichtzimmer)
17.20 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend: *f + Schwester Gerlinde Scholz*

Sonntag, 03.03. – 3. Fastensonntag:

9.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag - Kindergottesdienst:
f + Eltern Karl u. Maria Wimmer / f + Vater, Mutter u. Sohn Lauer
11.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: *f + Martin Brunnbauer*
17.00 Uhr Chorkonzert zur Fastenzeit (Siehe eigener Artikel!)
19.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: *Pfarrgottesdienst*

Montag, 04.03. – Montag der 3. Fastenwoche, Hl. Kasimir:

Keine Eucharistiefeier
19.00 Uhr Bibelabend im Pfarrhaus

Dienstag, 05.03. – Dienstag der 3. Fastenwoche:

9.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Kreuzweg

**Mittwoch, 06.03. – Mittwoch der 3. Fastenwoche, Hl. Fridolin von
Säckingen:**

14.15 Uhr Seniorensingen im HSW (Thema: Im Märzen der Bauer)
18.00 Uhr Anbetung

19.00 Uhr Eucharistiefeier
19.30 Uhr Kolping Vortrag im HSW

Donnerstag, 07.03. – Donnerstag der 3. Fastenwoche, Hl.

Perpetua u. hl. Felizitas:

16.30 Uhr Eucharistiefeier
Anschließend Rosenkranzgebet

Freitag, 08.03. – Freitag der 3. Fastenwoche:

16.30 Uhr - 18.00 Uhr Gruppenstunde für Kommunionkinder,
anschließend: Erstbeichte!

**Samstag, 09.03. – Samstag der 3. Fastenwoche, Hl. Bruno von
Querfurt, Hl. Franziska:**

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Kapl. Marpu im Beichtzimmer)
17.20 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend: *f + Ehemann Werner
Korzenietz, + Eltern Kumpfmüller u. + John Ashby*

Sonntag, 10.03. – 4. Fastensonntag – Laetare:

9.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag - Kindergottesdienst:
*f + Ehemann Rainer Glöckl / f + Geschwister u. Nichte
Lauer*

**11.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag - Gestaltet mit Orgel und
Gesang:** *f + Josef u. Vevi Foigtmannsberger / f +
Ludwig Stadler*

17.00 Uhr Musikalische Fastenandacht

19.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: Pfarrgottesdienst /
f + Eltern Knebler

Neues aus St. Wolfgang

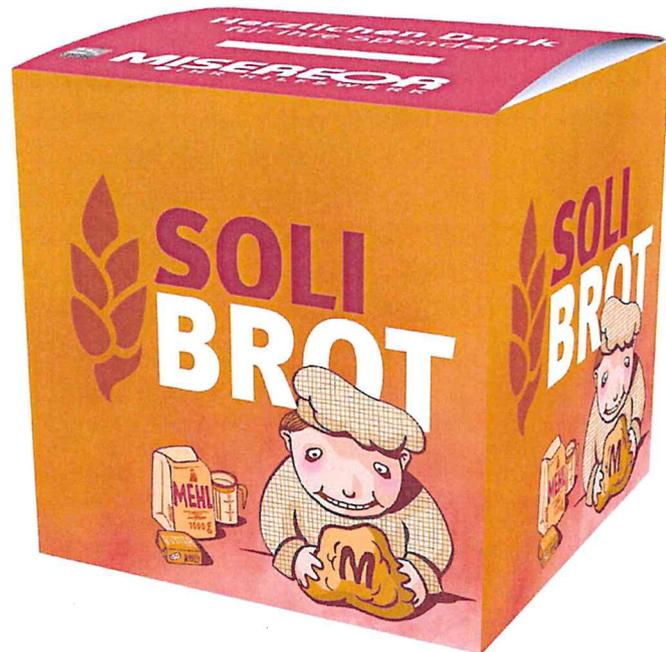
Vorstellung der Kommunionkinder:



Am **25. Februar** werden beim Gottesdienst um **9.30 Uhr** unsere diesjährigen Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde vorgestellt. Mit diesem Vorstellungsgottesdienst geht für die Kinder die Vorbereitungszeit in die „heiße Phase“. Ende April wird dann der große Tag sein, an dem sie zum ersten Mal den Leib Christi empfangen dürfen. Nehmen sie die jungen Christinnen und Christen auch mit ins Gebet.

Frauenbund verkauft Solibrot:

Auch in diesem Jahr beteiligt sich unser Katholischer Frauenbund an der Aktion Solibrot. In Zusammenarbeit mit der Landshuter Bäckerei Kretzschmar bieten die Frauenbund Damen am **Samstag 24.2. und Sonntag 25.2. nach allen Gottesdiensten** einen Brotlaib zum Kauf an. Ein Teil des Kaufpreises wird als **Spende**



weitergegeben und vom Hilfswerk MISEREOR für Frauen-und-Kinderprojekte verwendet. Seit 11 Jahren gibt es diese Aktion und unser Frauenbund ist seitdem dabei!! Im letzten Jahr wurde

bundesweit ein Betrag von über 100.000 Euro für die gute Sache erwirtschaftet. Auf diese Weise kann der Kauf eines Solibrottes durchaus Hunger in anderen Ländern bekämpfen. Nehmen Sie sich also bitte einen Laib mit heim. Übrigens: Die ganze Fastenzeit über wird das Solibrot auch in der Bäckerei Kretzschmar angeboten und der gute Zweck unterstützt.

Pfarreisamstag der Firmlinge:

Die Firmwochenenden in Herrenmühle bei Altötting waren für

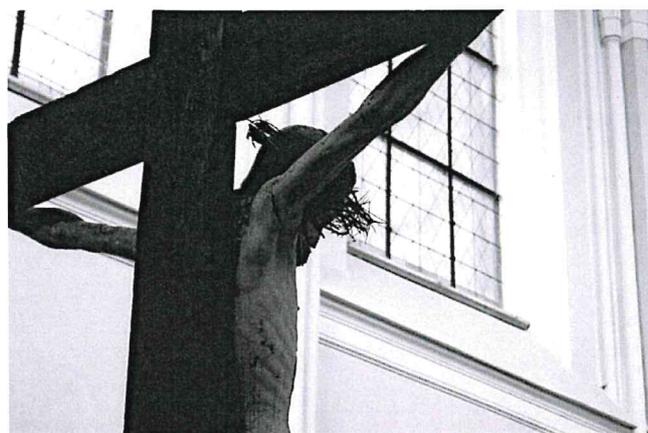


unsere Firmbewerber sicherlich ein tolles Erlebnis. Nun stehen noch die sogenannten Pfarreisamstage an: An einem Nachmittag werden die Jugendlichen darüber informiert, welche Gruppen und Gemeinschaften es in unserer Pfarrei gibt. Außerdem

bekommen sie eine besondere Kirchenführung und dürfen den Kirchturm erklimmen. Der Pfarreisamstag beginnt um 15.00 Uhr im HSW und endet mit der Feier der Vorabendmesse um 18.00 Uhr. Termine für die beiden Gruppen sind der **24. Februar und der 2. März.**

Musikalische Fastenandachten:

Musik spricht eine ganz besondere Sprache. Musik kann Dinge



ausdrücken, die wir nur schwer in Worte zu fassen vermögen. Bei den musikalischen Fastenandachten wird jeweils eine Seite der Vorbereitungszeit auf Ostern in einem oder mehreren

Musikstücken interpretiert. Als Rahmen dazu beten wir eine passende Andacht. So kann Sonntag für Sonntag eine andere Facette der Fastenzeit ausgelotet werden. An allen Fastensonntagen jeweils um 17.00 Uhr in der Kirche finden diese besonderen Andachten statt. Dauer: 30 Minuten.

Die nächsten musikalischen Fastenandachten haben folgende Musikstücke zum Thema:

- **Sonntag, 25.2. um 17.00 Uhr: Trompete und Orgel!**
 - Henry Purcell (1659-1695): The Queen`s Dolor“
 - Georg Philipp Telemann (1681-1767): Aus der Suite No.2 3. Satz „Dolce“
 - Gabriel Faure (1845-1924): Pavane op. 50, editiert für Trompete und Orgel von Wolfgang Guggenberger.
- **Sonntag, 3.3. um 17.00 Uhr: Chorkonzert → Siehe eigenen Abschnitt im Pfarrbrief!**
- **Sonntag, 10.3. um 17.00 Uhr: Musikstücke vom Singkreis Lichtblick.**
- **Sonntag, 17.3. um 17.00 Uhr: Sopran und Orgel / Zwei Stücke von Johann Sebastian Bach (1685-1750):**
 - Aus der Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“: Rezitativ „Wie hast du dich, mein Gott“ mit der Arie „Bäche von gesalzenen Zären“
 - Aus dem Bach-Schemelligesangbuch: „Die bittere Leidenszeit beginnt“ und „Lasset uns mit Jesu ziehen“.
- **Sonntag, 24.3. um 17.00 Uhr: Musik für drei Singstimmen bzw. zwei Singstimmen und Orgel:**
 - „O Hilf, Christe Gottes Sohn“ von Schütz
 - „Bei stiller Nacht“ von Distler
 - Drei Spirituals: „Hammering“, „Were you there“, „a mumbling word“

Chorkonzert zur Fastenzeit

Am **Sonntag, den 3. März** lädt der Kirchenchor von St. Wolfgang unter der Leitung von Irene Maier-Bösel zusammen mit einigen Vokalisten und Instrumentalisten

zu einem Chorkonzert ein.

Zur Aufführung kommen zwei Werke, die mit der Thematik von Tod



und Vergänglichkeit gut in die Fastenzeit passen: die „**Music For The Funeral of Queen Mary**“ für 4 Blechbläser, vierstimmigen Chor und Orgel von Henry Purcell (1659-1695) und das „**Requiem**“ für Soli, Chor und Orgel von Maurice Duruflé (1902-1986).

Die anlässlich des Todes der Königin Maria II. von England komponierte „Funeral Music“ besteht aus fünf Teilen. Nach einem eindrucksvollen Trauermarsch, den 4 Bläser, begleitet von einer großen Trommel spielen, folgen drei *Funeral Sentences*, unterbrochen von einer instrumentalen Kanzone; mit dem eingangs gespielten Trauermarsch endet dieses berührende Werk. Das „Requiem“ ist eine Vertonung der lateinischen Totenmesse. Die Musik ist durchzogen von Elementen des Gregorianischen Gesangs, das ist ein einstimmiger, ursprünglich unbegleiteter liturgischer kirchlicher Gesang mit mittelalterlichen Wurzeln. Die Komposition hat einen tröstend-kontemplativen Grundton. Alle Sätze enden sehr leise; umso eindrucksvoller sind dann die Höhepunkte in Lautstärke und Tonhöhe. Das „Requiem“ ist ein Werk von großer Ausstrahlung und Eindringlichkeit.

Neben dem Kirchenchor singen Ute Feuerecker und Wolfgang Huber die Solopartien, Stefan Kamhuber, Martin Maier, Harald Luft und Manfred Reif übernehmen die Bläserpartien, Matthias Summer spielt die Trommel und Simon Lindner übernimmt den sehr anspruchsvollen Orgelpart.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr und dauert etwa eine Stunde; der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung.

Kreuzwegandachten:

Sehr herzliche Einladung ergeht in der Fastenzeit zum Mitbeten der Kreuzwegandachten. An jedem **Dienstag um 19.00 Uhr** versammeln wir uns in der Kirche und gehen mit Jesus in Gebet und Gesang den schweren Weg hinauf nach Golgota.

Weltgebetstag der Frauen:

Jedes Jahr am ersten Freitag im März treffen sich Frauen in nahezu allen Ländern der Welt zum sog. Weltgebetstag der Frauen. So wird



gleichsam ein Gebetsnetz über die ganze Erde gespannt. Seit über 100 Jahren besteht nunmehr diese Tradition. Jedes Jahr bereiten Christinnen aus einem anderen Land die Gebetstexte und

Lieder vor. In diesem Jahr ist Palästina das „Gastgeberland“. Der dort zurzeit stattfindende Krieg wirft eine gewisse Brisanz auf die Texte und machte noch eine kurzfristige Korrektur mancher Passagen nötig. Wir können die Probleme nicht lösen, aber wir können beten und mit der Kollekte einen kleinen Beitrag zur Linderung der Not leisten. In diesem Jahr findet der Weltgebetstag am **Freitag, 1. März um 18.00 Uhr im Haus St. Wolfgang** statt. Zuerst wird das Gastgeberland vorgestellt. Dem schließt sich das Gebet an. Sodann sind Sie zu einem Imbiss mit palästinensischen

Köstlichkeiten eingeladen. Mit den Frauen aus St. Wolfgang beten die Frauen aus Altdorf und die Frauen der evangelischen Auferstehungskirche. Herzlich willkommen!

Vortrag „Erste Hilfe im Notfall“:

Die Pfarrgemeinde lädt zu einem interessanten und äußerst wichtigen Vortrag mit dem Titel „Erste Hilfe – so kann jeder im Notfall helfen“ ein.

Hierzu konnte Dr.

Gunthard

Goresch, Chefarzt

der

interdisziplinären

Notaufnahme an

den

Krankenhäusern

Landshut Achdorf

und Vilsbiburg,

sowie Notarzt in Landshut, gewonnen werden. Am **Mittwoch, 28.**

Februar um 19.30 Uhr im HSW erklärt Herr Dr. Goresch, wie jeder im Notfall erste Hilfe leisten kann.

Wie schnell ist es passiert: Ein Unfall, eine Verletzung, eine akute Erkrankung – wie kann man als Angehöriger oder Ersthelfer eine Notfallsituation erkennen und richtig helfen?

Wie kann man bei einem Verkehrsunfall oder nach einem Sturz helfen? Welche Symptome deuten auf eine akute Erkrankung wie einen Herzinfarkt oder Schlaganfall hin? Der Notarzt und Chefarzt der Notaufnahme stellt im Vortrag die Symptome für akute Herz-Kreislauferkrankungen vor und erklärt, was bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu tun ist. Außerdem zeigt er auf, wie man bei Unfällen im häuslichen Umfeld oder im Straßenverkehr erste Hilfe leisten kann. Herzliche Einladung zu diesem Vortrag, der eventuell sogar Leben retten kann.



„Rama Dama“:

Den Mitgliedern der Kolpingsfamilie ist (wie sicherlich uns allen) aufgefallen, dass in der Wolfgang und Bayerwaldsiedlung eine

RAMA DAMA **Aufräumaktion**



große Menge an Müll auf den öffentlichen Flächen und Straßen herumliegt. Um diesen Abfall zu beseitigen, treffen sich die Kolpinger am **Samstag, 2. März um 9.00 Uhr am HSW** zu einer „Rama Dama“ Aktion. Kleine Gruppen werden etwa drei Stunden ein vorher festgelegtes Gebiet

reinigen. Bestimmt gibt es nachher noch eine Brotzeit für die Helfenden. Natürlich sind auch alle ganz herzlich zur Teilnahme eingeladen, denen ein sauberes Bild unserer Siedlung ein Anliegen ist. Übrigens: Am saubersten bleiben die Straßen und Plätze, wenn alle die zahlreich aufgestellten Mülleimer benutzen, oder ihren Müll wieder mit heimnehmen (auch Hundekot!!!).

Bibelgespräch:

Zum nächsten Bibelgespräch ergeht ganz herzliche Einladung am **Montag, 4. März um 19.00 Uhr** in das Pfarrhaus (Weilerstraße 12). Sie müssen lediglich Interesse an biblischen Texten mitbringen.

Seniorensingen:

„Im Märzen der Bauer“ lautet das Thema beim nächsten Seniorensingen am **Mittwoch, 6. März um 14.15 Uhr** im Haus St. Wolfgang. Wenn Sie gerne in Gemeinschaft singen, aber die Mühe des Gesangs im Chor scheuen, dann sind sie hier genau richtig. Alle zwei Wochen werden Lieder zu einem Thema gemeinschaftlich gesungen und man muss dabei kein Domspatz sein, es genügt die Freude am Gesang und an der Gemeinschaft. Also: Kommen Sie vorbei und singen Sie mit!

Anbetung:

Die nächste stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten findet am **Mittwoch, 6. März um 18.00 Uhr** statt.

Bis kurz vor 19.00 Uhr können Sie eine knappe Stunde – oder gerne auch kürzer – Ihren Kummer, Ihre Sorgen, aber auch Ihre Freude vor den Herrn bringen, der im Eucharistischen Brot gegenwärtig ist.

Vortrag zur Fastenzeit:

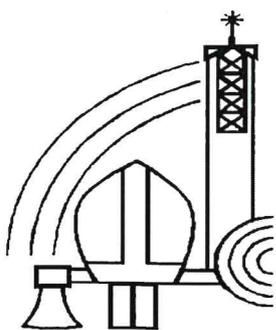
Die Kolpingfamilie St. Wolfgang hat unsere Pastoralreferentin Nina



Holmhey zu einem Vortrag eingeladen. Am **Mittwoch, 6. März ab 19.30 Uhr** wird Frau Holmhey im HSW zunächst über die Fastenzeit, sowie deren Bedeutung und Gestaltung sprechen. In einem zweiten Teil berichtet Frau Holmhey von ihrem

persönlichen Werdegang, ihrer Berufung und ihren Aufgaben in der Pfarrgemeinde. Die Teilnehmenden lernen neben Wissenswertem über die österliche Bußzeit auch einen interessanten Beruf in der Kirche kennen.

Pfarrbrief Mitteilungsblatt der Pfarrei St. Wolfgang



Weilerstr. 12 D – 84032 Landshut

Telefon: 0871 / 973680

Fax: 0871 / 9736822

Telefon Kaplan: 0871 / 9736817

email Pfarrer: pfarrer@swolfgang.de

email Kaplan: marpunareshbabu@gmail.com

Webseite: www.swolfgang.de